

## Trends zum Ausbildungsmarkt

### Studienkundliche Vortragsreihe der Bundesagentur für Arbeit soll Schülern bei der Arbeitsplatzsuche helfen. Enge Kooperation mit den Rotariern der Region

**KREIS SOEST** · Chancen aufzeigen und Mut machen. Unter diesem Motto veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit gemeinsam mit den Rotary-Clubs der Region in der Zeit vom 28. Juni bis 15. Juli traditionell die "Studienkundliche Vortragsreihe".

Schüler der Sekundarstufe II an Gymnasien und berufsbildenden Schulen haben Gelegenheit, von Berufspraktikern und Fachleuten Informationen über unterschiedliche Studiengänge und daraus resultierenden Tätigkeitsfelder zu erhalten. "Die studienkundliche Vortragsreihe hat sich in unserer Region sehr gut bewährt. Die Jugendlichen erhalten umfassende Informationen, die ihre Berufswahl letztlich erleichtern", erklärt Gerhard Miketta, kommissarischer Leiter der Soester Agentur für Arbeit.

Dank der engen Kooperation mit den Rotary-Clubs konnten weitere Betriebe gewonnen werden, auf authentische Weise einen Einblick in die Berufswelt zu gewähren. Aus den Vorjahren haben die Verantwortlichen ihre Schlüsse gezogen und tragen den aktuellen Trends Rechnung. "Wir haben darauf geachtet, welche Profile auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind und welche Interessen bei den Schülern bestehen", klären Berufsberater Elmar Hammelrath und Rainer Tambach auf. "Angesagte Studiengänge liegen in diesem Jahr besonders im pädagogischen und psychologischen Bereich sowie in der Gestaltungs- und Medienbranche", so Tambach. Von Unternehmerseite sind die Wirtschaftswissenschaften sehr gefragt, zu der auch eine Sonderveranstaltung angeboten wird. Den Auftakt bildet eine Veranstaltung am 28. Juni in Lippstadt. Beim Podiumsgespräch zum Thema "Hochschulen im Wandel" werden nicht nur die neuen Studienabschlüsse Bachelor und Master vorgestellt, sondern auch über neue Auswahlverfahren der Hochschulen und das aktuelle Uni-Ranking diskutiert. Mehr Licht in die neuen Auswahlverfahren soll ein Sondervortrag am Montag, 5. Juli, bringen, der sich speziell um Studieneignungstests kümmert.

"Wir wollen den Blickwinkel erweitern und den jungen Leuten Mut machen", ist Hammelrath von der praxisorientierten Vortragsreihe überzeugt. Dem Servicecharakter will auch der Rotary-Club gerecht werden. "Wir können Kontakte herstellen und unser großes Potenzial an Fachleuten aus verschiedenen Berufsgruppen bereit stellen", hofft Hans-Peter Angenendt auf eine angeregte Podiumsdiskussion mit den Jugendlichen. Chancen aufzeigen, kann auch der "Ausbildungsmarkt Hellweg, der am 9. und 10. Juli mit über 60 Firmen seine Tore öffnet und Ausbildungsmöglichkeiten präsentiert. Höhepunkt wird die regionale Studienbörse am 19. Juli sein, wo von 9 bis 15 Uhr umliegende Universitäten und Fachhochschulen über Studiumfächer informieren. Das Bewerber- und Testtraining am 6. Juli in Soest schließt die Vortragsreihe ab. · **ska**

Auskunft bei der Agentur für Arbeit in Soest, Telefon 02921/106390 oder per Email: Soest.BIZ@arbeitsagentur.de.